

presse

Fraktionsvorsitzender

Thomas Oppermann zum Tod von Henning Voscherau

Thomas Oppermann, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion:

„Wir trauern um Henning Voscherau, der jetzt im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Henning Voscherau war Hanseat durch und durch. Fast ein Jahrzehnt hat er seiner Stadt als Erster Bürgermeister gedient und wurde zweimal wiedergewählt.

Er war zu Recht stolz auf seine Weichenstellungen zur Zukunft der Stadt Hamburg, die er mit Hafencity, Flughafenausbau, Elbvertiefung und der Ansiedlung von Airbus angestoßen hat.

Henning Voscherau war aber nicht nur stolzer Hanseat, sondern kam aus einer ursozialdemokratischen Familie. Sein Großvater war Hafenarbeiter, sein Vater Schauspieler am Ohnsorg Theater. Er bezeichnete sich selbst einmal als „geborenen Sozi“.

Als Schlichter in Tarifverhandlungen und als Vorsitzender der Mindestlohnkommission hat er auch in seinen letzten Lebensjahren noch seinen reichen Erfahrungsschatz eingebracht. Er war eine geradlinige Persönlichkeit mit Weitsicht: Wir werden seinen Rat sehr vermissen und sind dankbar, dass er mit großem Selbstbewusstsein die Sozialdemokratie vertreten hat.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, seinen Angehörigen und seinen Freunden.“